

Riehler Treff-Quiz der Woche

Wussten Sie, dass ... das sog. Kölner Ei ein Schienendämpfer ist? Eingesetzt zwischen Bahnschienen und Untergrund, werden dadurch Vibrationen und Schall darüberfahrender Bahnen reduziert. Der Name bezieht sich auf die charakteristische ovale Form. Erfunden wurde das Kölner Ei 1978 bei den Nippeser Clouth-Gummiwerken. Bis heute wurden mehr als 14.000 davon im KVB-Schienennetz verbaut. Zudem wurde es in Städte wie Marseille, Washington, Boston, Sydney und London exportiert.

1. Diese bemalten Hühnerprodukte werden immer an einem bestimmten Sonntag im Frühjahr versteckt und wiedergefunden:
 _ _ _ _ _ () _ _ _ _ _
2. Kurzzeitmessgerät in der Küche: _ _ _ _ _ () _ _ _
3. Ein Teekesselchen: zweiter Bestandteil des Eis neben Eigelb – oder andere Bezeichnung für Proteine (β = ss): () _ _ _ _ _
4. Eier _ _ _ _ _ () _ _ _ sind heute alltäglicher Bestandteil des Frühstücksgeschirrs, doch lange Zeit galten sie als Luxusgegenstände und Ausdruck gehobener Tischsitten.
5. Sind diese Eier etwa reflektierend? _ _ _ _ _ ()
6. Fabel von Äsop: Die Gans, die _ _ _ _ _ () _ _ _ Eier legt.
7. Zentrales Schimpfwort in den Auftritten des Colonia Duetts: „Du _ _ _ ()!“
8. Der größte Kreisverkehr in und um Köln hat eine leicht ovale Form und heißt daher _ _ _ _ _ () () Ei.

Lösungswort: _ _ _ _ _